



**Evangelischer**

# **Gemeindebote**

**Kirchheim** Januar 2006

**Inhalt:**

Schwerpunkt	3
Vorschau	4
aus den Gemeinden	5
Kirchenbücher	7
Kalender	8

## **Oldie-Disco**



## **Pfarramt Blumhardtgemeinde**

Sekretärin Christiane Kaltschmitt  
 Oberdorfstr. 1  
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr  
 Tel.: (06221) 71 22 48; fax: (06221) 71 62 90  
 Pastorin Christiane Drape-Müller  
 ePost: blumhardt@ekihd.de  
 Internet: http://blumhardt.ekihd.de  
 Kontonummer: 10002729 (BLZ 672 901 00)

## **Pfarramt Wicherngemeinde**

Sekretärin Ingrid Schaaf  
 Oppelner Str. 2  
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
 Tel.: (06221) 78 53 00; fax: (06221) 71 43 888  
 Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca  
 Sprechstunde: Di. 17.30 – 18.30 Uhr  
 ePost: wichern@arche-heidelberg.de  
 Internet: www.arche-heidelberg.de  
 Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

## **Diakonin**

Andrea Herzog  
 Oppelner Str. 2  
 Tel.: (06221) 78 58 53; fax: (06221) 71 43 888  
 ePost: herzog@arche-heidelberg.de

## **Kindergärten**

Kindergarten ARCHE	Kindergarten BLUMHARDT
Leiterin B. Krieg	Leiterin M. Schmitt-Böhm
Glatzer Str. 31	Hegenichstr. 22
Tel.: (06221) 78 13 16	Tel.: (06221) 78 58 06

## **Impressum**

Gemeindebote der  
 evangelischen Gemeinden in Kirchheim.  
 Nr. 1302 (Januar 2006)

Erscheinen: 11 Ausgaben pro Jahr  
 (incl. 2 Sonderausgaben)

Der Gemeindebote ist im Abonnement zum Preis von 6,- € (Jahresgebühr incl. Lieferung) zu beziehen. Er ist kostenlos unter den Internet-Adressen sowie in diversen Auslagen erhältlich.

### **Schriftleitung / Layout**

Layout-Team: C. Solberg, S. Knapp, M. Schlörholz

### **V.i.S.d.P.:**

Pfr. Dr. Petracca, Pastorin Drape-Müller

### **Druck**

Integra Print Service, Walldorf  
 Verein für Integration und Beschäftigung

### **Der nächste Gemeindebote**

erscheint am 2. Februar 2006  
 Redaktionsschluss ist am 26. Januar 2006

## **Auf mich kannst du dich verlassen! ■**

*So spricht Gott: „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht“ (Josua 1,5)*

Diese Jahreslosung, liebe Leserinnen und Leser, stellt uns unter die große Zusage Gottes zu den Menschen. Beim Einzug in das verheißene Land beschenkt Gott sein Volk mit einer Fülle von Segensworten. An seinen Führer Josua sowie an das ganze Volk ergeht das Versprechen: „Ich, Gott, lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht!“

Auch uns heute gibt Gott Kraft und Zuversicht für alles, was das Neue Jahr bringen wird. Die Jahreslosung wendet sich an die Schwachen und Verzagten und will Mut machen: „Gott lässt dich niemals fallen, auf ihn kannst du dich verlassen!“ Die Jahreslosung wendet sich aber genauso an jene, die sich in ihrem Leben geborgen und gehalten fühlen: „Die Liebe Gottes hat dich zuerst geliebt, sie hat dich ins Dasein gerufen und erhält dich am Leben. In Gott bist Du angenommen und geborgen. So danke ihm von Herzen und schenke diese Liebe weiter an die Schwachen und Verzagten!“

Zwei Konfirmandinnen, Jessica und Maren, haben ein wundervolles Lied getextet. Es drückt aus, was die Jahreslosung für unser Leben bedeuten kann: Auf Gott kann man sich immer verlassen! Der Text lautet:

*Gib mir deine Hand... Sag den anderen du willst hier sein... Sag den anderen Du willst nur noch bei uns sein! Du beschützt uns für unser ewiges Leben... denn wir glauben an Dich!*

*Ich mag Dich mehr als ich sollte, auch mehr als ich es wollte. Denn wir sind Freunde ... Freunde fürs Leben.*

*Ganz egal ob der Weg steinig, das Ziel weit weg, oder ein Tal zu tief ist. Es gibt nichts, dass mich daran hindert, an Dich zu glauben.*

*Und denkt daran: „Glaube an Gott, Wunder und Glück, schau nach vorne und niemals zurück...“*

*Tu was du willst und steh dazu, denn dieses Leben lebst nur Du!“*

*Und Gott sprach: Wo immer du bist, was immer du tust, ob du lachen oder weinen musst, ob dich jemand liebt, oder alle dich hassen.*

*Auf mich kannst du dich immer verlassen!*

Zum Neuen Jahr grüße ich Sie – auch im Namen von Pfrin. Drape-Müller und Diakonin Herzog – ganz herzlich und wünsche Ihnen ein Jahr voll von dieser Erfahrung:

Ich, Gott, lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht!

Ihr Pfr.



## ■ Offene Ü-30-Arbeit in der Arche

**In Kirchheim Nord fehlen Kommunikationsräume. Es gibt keinen Marktplatz oder ähnliche Plätze; Gaststätten und Cafes fehlen weithin. Aus diesem Grund veranstaltet die Arche vierteljährlich eine Oldie-Disco. Sie ist eine große Kommunikationsplattform, die es Menschen über 30 Jahren ermöglicht, sich ungezwungen zu treffen.**

### Die Oldie-Disco

#### Wieso der Name „Oldie-Disco“?

Die Oldie-Disco heißt „Oldie-Disco“ weil zu den besten Popsongs aller Zeiten getanzt werden kann. DJ Pfarrer mit seinen zwei Mit-DJs legen Musik von Evergreens wie „Satisfaction“ bis zu aktuellen Hits wie „Obsession“ auf. Einmal im Jahr gibt die Kirchheimer Rockband OFF-Limits auch ein Livekonzert.

Oldie-Discos gibt es seit Sommer 2003. Inzwischen hat sie sich in Kirchheim fest etabliert. Im Oktober feierten wir unser 10. Jubiläum mit einer großen Surprise-Oldie-Disco, zu der mehr als 150 Leute kamen.

#### Wo ist die Oldie-Disco?

Die Oldie-Disco findet im Jugendclub Arche statt, Oppelner Str. 2 (Hintereingang Arche). Es gibt dort Tanzmöglichkeit auf einer großen Tanzfläche mit Licht- und Nebelanlage. Für den, der nicht Tanzen mag, gibt es einen Billardtisch, einen Flipper und einen Kicker zum Spielen. Eine Cocktailbar rundet das Angebot ab.

Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf ist für die offene Jugendarbeit in der Arche (vorwiegend im Aussiedlermilieu) bestimmt, in deren Räumlichkeiten die Oldie-Disco stattfindet. Es gibt kaum eine angenehmere Art, Gutes zu tun...

#### Für wen ist die Oldie-Disco?

Eingeladen sind Menschen über 30 Jahre - mit oder ohne kirchliche Bindung.

In der Regel gibt es nur offene Angebote für Kinder und Jugendliche, die Oldie-Disco hingegen ist hauptsächlich für Menschen in der Lebensmitte. Sie ist damit ein erstes offenes Angebot für die Altersgruppe, die in der Gemeindearbeit sehr häufig übersprungen wird.

#### Was will die Oldie-Disco?

Die Oldie-Disco will eine große Plattform bieten, um sich ungezwungen treffen zu können. Es

treffen sich Konfi-Eltern, Kindergarten-Eltern, Krabbelgruppen-Mütter oder einfach alte Klassenkameraden, die sich länger nicht gesehen haben.

Die Oldie Disco ist ein niederschwelliges Angebot, das es Kirchenfernen erleichtert, wieder einen Fuß in Gemeinderäume zu setzen und Kirche anders zu erleben.

Natürlich steht der Spaß im Vordergrund: es kann zu Oldie-Musik getanzt werden. DJ Pfarrer, DJ „Mumie“ und DJ „Carsten liebt Euch“ (CLE) legen Musik von den Rolling Stones bis zu aktuellen Hits auf. Bei den besten Songs aller Zeiten, aktuellen Charts und schönen Evergreens kann man richtig abtanzen.

Wichtig ist uns die Verbindung von Religion und Musik. Eine Oldie-Disco-Besucherin drückte es einmal so aus: „Beim Tanzen konnte ich spüren: Auf der Tanzfläche ist Gott.“

### www.god-is-the-dj.de

Die Oldie-Disco hat seit kurzem eine eigene Homepage. Der Name [www.god-is-the-dj.de](http://www.god-is-the-dj.de) hat bei einigen Musikkennern etwas Irritation ausgelöst. Müsste es nicht „God is a DJ“ heißen, wird gefragt. Hintergrund der Frage: Es gibt einen Song von Pink (und auch von Faithless), der heißt: „God is a DJ“.

Bei der Wahl des Namens für die Homepage haben wir uns theologisch mit diesem Songtitel auseinander gesetzt. Für uns kann Gott nicht ein DJ unter vielen DJs in dieser Welt sein, genauso wenig wie er ein Herr unter vielen Herren ist. Gott ist der DJ schlechthin! – das ist unser Bekenntnis. Nur wenn Gott der DJ unseres Lebens ist, dann macht Sinn, was Pink singt:

*Gott ist der DJ*

*das Leben ist eine Tanzfläche*

*Liebe ist der Rhythmus*

*Du bist die Musik...*

### ausgezeichnet

Vielleicht haben Sie eine Entdeckung gemacht: Die Oldie-Disco ist nicht nur reiner Spaß, sondern theologisch wohl durchdacht. Die Stadt-synode der Evangelischen Kirche in Heidelberg hat daher die Oldie-Disco in der Arche im Jahr 2004 als zukunftsweisendes Gemeinde-Weiterbau-Projekt prämiert.

Sind Sie nun neugierig geworden? Schauen Sie doch bei der nächsten Disco am 10. Februar einmal vorbei!

Vincenzo Petracca

## ■ Krabbelgruppen fusionieren

**dienstags, ab 10. Januar**

Bedingt durch Umzug und wieder Einstieg ins Berufsleben ist die Anzahl der Teilnehmerinnen kleiner geworden. Und wir machen das beste daraus: die alten Dienstags- und Donnerstagsgruppen werden zur neuen Dienstagsgruppe.

Also, im Neuen Jahr jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe im Krabbelgruppenraum (Eingang Ecke Glotzer/Oppelener Str.) und zwar immer dienstags. Die Altersspanne liegt zwischen 1 bis 2,5 Jahren. Herzliche Einladung!

## ■ Nachtreffen zum Ökumenischer Kinderbibeltag

**Donnerstag, 12. Januar, kath. Gemeindehaus**

Das Mitarbeiterteam vom ökumenischen Kinderbibeltag im Oktober 2005 in der Katholischen Gemeinde trifft sich zur Auswertung und Nachlese des ökumenischen Kinderbibeltags.

## ■ Voller Energie – Großer Auftritt des Zirkus Konfetti

**Samstag, 14. Januar, 14.30 Uhr, HMH**

Da heißt es Manège frei für die Zirkus-Jungeschar der Blumhardtgemeinde. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Jonglieren, Balancieren, Einradfahren, Diabolo, Flower Stick, Akrobatik und vieles mehr. Thema wird dieses Mal Energie, ihre Nutzung und Verschwendung sein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Peter Böhme

## ■ Terminverlegung und Programm des Gemeindechors

**Freitag, 20. Januar, 18.00 Uhr, HMH**

Unser Kantor Michael Goos bietet neue Probentermine an: Zu den regelmäßigen Proben laden wir nun freitags, 18.00 bis 19.30 Uhr ein. Darüber hinaus wird es Samstagstermine geben, bei denen wir hoffen, dass Leute mit Chorserfahrung zu uns stoßen. Die erste Samstagprobe ist am 11. Februar um 15.30 Uhr im HMH.

Unser nächstes Konzert: Palmsonntag, 9. April, 18.00 Uhr, Petruskirche: „The Crucifixion“ von Sir John Stainer

Herzlich laden wir ein, mitzusingen!

Christiane Drape-Müller

## ■ Frauenarbeit in der Arche

**Montag, 23. Januar, 20.00 Uhr, Arche**

Im Januar und Februar treffen sich weder die „Frauengruppe“ noch der „Frauentreff“ zu ihren Gewohnten Terminen und Treffen. Anstelle dessen werden wir zusammen mit den Frauengruppen und -kreisen uns gemeinsam auf den Weltgebetstag vorbereiten. Bitte beachten Sie die besondere Einladung dazu!

Andrea Herzog

## ■ Frauenkreis der Blumhardtgemeinde

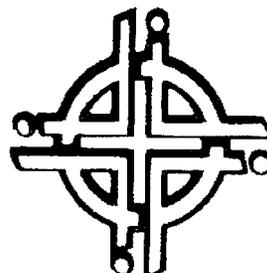
**Montag, 23. Januar, 20.00 Uhr, Arche**

Unser zweites Treffen im Januar ist der Abend über „Südafrika aus Sicht der Frauen“. Die zweite Vorbereitung des Weltgebetstags wird dann am Donnerstag, 9. Februar bei uns im HMH sein. Achtung: auch erst um 20.00 Uhr!

Christiane Drape-Müller

## ■ Südafrika aus Sicht der Frauen

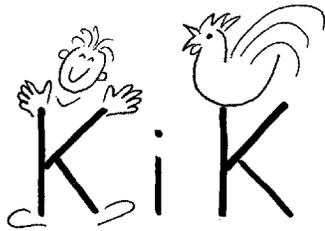
**Montag, 23. Januar, 20.00 Uhr, Arche**



Am ersten Freitag im März feiern wir jedes Jahr den Weltgebetstag der Frauen. Dieses Jahr lädt die katholische Gemeinde zum Gottesdienst ein, dessen Liturgie von Frauen aus Südafrika gestaltet wurde.

Als Vorbereitung dazu laden wir zu einem Abend über Frauen aus Südafrika ein: was sind ihre Sorgen und Nöte, aus welchem Hintergrund heraus haben Sie die Gebetsordnung verfasst, wo stehen die unterschiedlichen Frauen heute, viele Jahre nach dem formalen Ende der Apartheid? Von welchen Hoffnungen werden sie getragen und wie tragen sie zu einer Veränderung der Gesellschaft bei? Mit Bildern aus Südafrika und einem besonderen Blick auf unsere Partnergemeinde Zincuka werden wir versuchen, uns den Frauen zu nähern, um den Gottesdienst dann am Weltgebetstag besser verstehen zu können - auch theologisch.

Christiane Drape-Müller, Simone Knapp



■ KINDER IN DER KIRCHE

**Sonntag, 29. Januar, 9.45 Uhr, Petruskirche und HMH**

Kindergottesdienst – gemeinsam, neu, anders, spannender, so hieß es im November, als KIK in den Räumlichkeiten der Arche seine Premiere hatte. KIK steht für Kinder in der Kirche und lädt alle Kinder der Wichern- und der Blumhardt Gemeinde von der ersten bis zur fünften Klasse ein. Im November haben wir uns über einen Zulauf von ca. 50 Kindern gefreut, haben gemeinsam gespielt, einen Gottesdienst gefeiert, viel gesungen, ein kleines Theaterstück gehört und dann in Kleingruppen weiter gemeinsam nachgedacht.

Nach diesem Anfangserfolg steht nun der nächste Termin fest. Am 29. Januar um 9.45 Uhr öffnet die Blumhardtgemeinde die Türen der alten Kirche und des Hermann Maas Haus'. Es wird wieder eine Spielstrasse geben, einen spannenden Gottesdienst und jede Menge zu erleben. Bringt Eure Freunde und Freundinnen mit! Wir freuen uns auf Euch!

Auch mit den kleineren Geschwistern wird wieder der Gottesdienst für Klein und Groß gefeiert (ab Krabbelalter und mit Eltern).

Nele Schäfer

■ Taizé-Fahrt

**24. bis 28. Februar, Taizé**

In unserer Gemeinde wird es weiterhin die alljährliche Fahrt nach Taizé geben. Eingeladen sind alle, die Taizé bereits kennen oder neugierig geworden sind.

Abfahrt ist Freitag, 24. Februar um 8.00 Uhr vor der Arche. In diesem Jahr fahren wir mit dem PKW, d.h. wir bilden Fahrgemeinschaften und das Ganze steht und fällt mit den freiwilligen Autofahrern. Am Dienstag, den 28. Februar werden wir gegen Abend wieder in Heidelberg sein. Die Fahrtkosten werden innerhalb der Fahrgemeinschaft abgerechnet. Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Information und Anmeldung bei Christine Fischer, Oppelner Str. 2. Anmeldeschluß ist der 27. Januar.

Ich freue mich auf die Fahrt und alle die dabei sein werden.

Christine Fischer, 785217

■ **Weihnachten anders**

„Es ist zwei Uhr nachts, draußen ist es dunkel und kalt. In unserer Mitte ein Kreuz, befinden wir uns in der warm von Kerzen erleuchteten Arche und feiern mit Pfr. Petracca Abendmahl. Wir – das sind Jugendliche und Erwachsene aus der Wichern- und Blumhardt-Gemeinde, die eine ganze Nacht vor Heiligabend gemeinsam durchwachen.“

Mit einer, in die heutige Jugendsprache selbst übersetzten Weihnachtsgeschichte frei nach Matthäus, hatte der Abend schmunzelnd begonnen. Insgesamt 45 Teilnehmende konnten sich dann im Jonglieren oder Tanzen versuchen, vielleicht auch an einer Traum-Reise oder einem Theaterworkshop mitwirken. Erholende Massagegriffe gab es ebenso zu erlernen, wie das Backen von Bratäpfeln. Um drei Uhr nachts schauten wir einen lustigen Weihnachtsfilm und die ganze Nacht stand ein „Gute-Nacht-Café“ offen zum Naschen, schwätzen und Billard spielen. Insgesamt vier Andachten gaben dabei der Nacht Struktur und Sinn. Die Mischung aus Freude und Besinnlichkeit kam an: beim gemeinsamen Frühstück meinten wir denn auch, dass eine Wiederholung der Veranstaltung prima wäre, eine sich bald anschließende Jugendfreizeit dazu eine gute Fortsetzung wäre. (Die Konfi-Freizeiten sind Anfang und Mitte Februar – die Red.)

Unserem Gemeindepraktikanten Dirk Attenhauser und unseren beiden Geistlichen sei Dank für Leitung und Mitorganisation. Ein so fruchtbares und friedliches Zusammenwirken über die Generationen- und Gemeindegrenzen hinweg war eine echte weihnachtliche Erfahrung.

Armin Wunder

■ **Gemeindeevent im Advent, oder „der etwas andere Bazar“ im HMH**

Warum nicht einmal andere Wege gehen! Der traditionsreiche Bazar fand wie gewohnt am Wochenende des ersten Advents im HMH statt, hatte jedoch ein abweichendes „Opening“.



Polonaise auf dem Bazar: durch die Nacht tanzen

Eingeladen wurde am Samstag zu einem abwechslungsreichen „Tanzabend“, der die tanzbegeisterten Besucher auch kulinarisch verwöhnen sollte.

Vielleicht lag es an diesem für einen Bazar eher außergewöhnlichem Motto, dass sich der große Saal des HMH nur zögerlich füllte. Aber der Kreis der „Mittleren Generation“ mit Wilfried Rimmler hatte für ein reichhaltiges Buffet gesorgt, und die Stimmung stieg. Und dann wechselten sich Tanzspiele, ausgedacht vom Ehepaar Wennemuth mit Tänzen ab, die von unseren Jugendlichen eingeleitet.

Und wie heißt es so schön in einem bekannten Sprichwort: „Je später der Abend, desto...“, ...Besonders seien hier ein paar tanzwütige Gäste aus der Wicherngemeinde, allen Voran Pfarrer Vincenzo Petracca, zu erwähnen, die mit der von DJ Mummi aufgelegten Musik eine flotte Sohle aufs Parkett legten.

Der temperamentvolle Auftritt einer Flamenco Gruppe mit Maio Heidel wurde von allen Beteiligten als Höhepunkt des Abends gehandelt.



Flamenco auf dem Bazar

Am Sonntag, dem ersten Advent, traf man sich nach einem durch den Posaunenchor mitgestalteten Gottesdienst anschließend im HMH.

Dort präsentierten die Konfirmanden/innen durch verschiedene Aufführungen in Bild und Ton sehr eindrucksvoll, wer beispielhaft von „Brot für die Welt“ in Afrika unterstützt wird. So wurde den Gemeindegliedern transparent gemacht, wie und wo ihre Spenden eingesetzt werden.

Zum gemeinsamen traditionellen Mittagessen, für das sich wieder die „Mittlere Generation“ und freundliche Bedienungen aus verschiedenen Gruppen ins Zeug legten, verweilten viele hungrige Gäste. Der Nachmittag wurde durch die

Gestaltung des Kindergartens zu einem fröhlichen „Nachmittag für Alt und Jung“. Auch dieses Jahr konnten die Besucher am Stand der Kindergarteneltern liebevoll dekorierte Dinge erwerben, die als Geschenke oder für zuhause neue Besitzer fanden.

Der Erlös des ganzen Bazars in Höhe von 700,-- Euro wurde für die Gemeindegemeinschaft und für „Brot für die Welt“ erwirtschaftet.

Last but not least sei allen helfenden Händen, koordiniert von Heike Wennemuth, Rosemarie Methner, Christiane Kaltschmitt und dem Leitungsteam des Kindergartens, sowie den Kindergarteneltern, allen voran Nicole Gieser und allen, die aus Platzgründen nicht genannt werden können, jedoch zum Gelingen dieses Bazarwochenendes wesentlich beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön gesagt!

Nicole Gottmann, Christiane Drape-Müller

## Aus unseren Kindergärten

### Sprachförderung wird weiter ausgebaut

Zehn evangelische Kindergärten aus verschiedenen Stadtteilen Heidelbergs stellten beim Fachtag „Sprache und Integration“ am 18. November im Hermann-Maas-Haus eine eindrucksvolle Vielfalt an Maßnahmen zur Sprachförderung von 3-6-jährigen Kindern vor. Unsere beiden evangelischen Kindergärten in Kirchheim legen ihren Schwerpunkt auf Sprachförderung und präsentierten sich eindrucksvoll beim Fachtag, wobei der Blumhardtgemeinde als Gastgeberin natürlich eine besondere Rolle zukam.

Das Konzept der „Ganzheitlichen Sprachförderung“ erläuterten die Logopädin Birgit Bur und die Heilpädagogin Susanne Schmidt. Beide beraten und unterstützen die Erzieherinnen der Evangelischen Kirche Heidelberg. Im Vortrag hieß es u.a.: Zur „Allgemeinen Sprachförderung“ zählt als wesentliche sprachunterstützende Maßnahme die *Vorbildfunktion* der Pädagogin/ des Pädagogen. Die Lust, sich sprachlich mitzuteilen, mit Worten zu spielen und kindgemäße Frage- und Satzstrukturen zu bilden ermutigt das Kind, selber die Sprache als kostbar und hilfreich zu erkennen. Hierzu gehören das *corrective feedback* und der Einsatz von Liedern, Reimen und Fingerspielen, die im täglichen Gruppenalltag eingebettet werden.

Die zweite Säule betrifft die „spezielle Sprachförderung“. In Kleingruppen werden gezielte Handlungskonzepte mit aufbauender Struktur durchgeführt. Hier befinden wir uns bisher noch auf einem „Erprobungsfeld“ und werten die Er-

**13.** (Fr) 16.30 Uhr: **Gottesdienst**  
(Pfr. Petracca), Mathilde Vogt Hau  
18.00 Uhr: **Gemeindechor**, HMM

**14.** (Sa) 14.30 Uhr: „**Voll Energie**“, Auftritt  
der Zirkusjungschar Konfetti, HMM

## 2. Sonntag nach Epiphania

**15.** 10.00 Uhr: **gemeinsamer  
Dankgottesdienst**, Arche  
11.00 Uhr: **Neujahrsempfang** der Evangeli-  
schen Gemeinden, Arche

**16.** (Mo) 20.00 Uhr: **Posaunenchor**, HMM

**17.** (Di) 14.30 Uhr: **Seniorenkreis**, HMM  
17.30-20.00 Uhr: **Zirkusjungschar**, HMM

**18.** (Mi) 20.00 Uhr **Ältestenkreis** der Blum-  
hardtgemeinde, HMM

**19.** (Do) 15.00 Uhr:  
**Hausfrauengymnastik**, HMM  
20.00 Uhr **Stadtsynode**, Schmitthennerhaus

**20.** (Fr) 18.00 Uhr: **Gemeindechor**, HMM  
19.00 Uhr: **Wanderfreizeit Nachtreffen**, HMM

**20.-22.** **Rüste** für die Mitarbeiter und  
Mitarbeiterinnen, Kirchberg

## 3. Sonntag nach Epiphania

**22.** 10.00 Uhr: **gemeinsamer Gottes-  
dienst** mit Taufen (Pfr. Dr. Petracca), Arche

**23.** (Mo) 15.00 Uhr: **Seniorenkreis**  
(Ehepaar Kühlewein), Arche  
20.00 Uhr: Vorbereitungstreffen für den **Welt-  
gebetstag der Frauen „Südafrika aus Sicht  
der Frauen“** (Simone Knapp), Arche

**24.** (Di) 19.30 Uhr: **Bibelgesprächskreis**,  
HMM

**26.** (Do) 15.00 Uhr: **Hausfrauengymna-  
stik**, HMM

**27.** (Fr) 18.00 Uhr: **Gemeindechor**, HMM

**28.** (Sa) 10.00 Uhr: **Konfirmandentag** der  
Blumhardtgemeinde, HMM

## 4. Sonntag nach Epiphania

**29.** 9.45 Uhr: **KiK** - Kindergottesdienst,  
Petruskirche und HMM

10.00 Uhr: **gemeinsamer Gottesdienst**  
(Dekan i.R. Dr. Kühlewein), Arche

**30.** (Mo) 20.00 Uhr: **Literaturtreff**  
„Märchen aus aller Welt“  
(Familie Frauenfeld und Frau Hemmerich), Arche

**31.** (Di) 14.30 Uhr: **Seniorenkreis**, HMM  
17.30-20.00 Uhr: **Zirkusjungschar**, HMM

**2.2.** (Do) 15.00 Uhr:  
**Hausfrauengymnastik**, HMM

**3.2.** (Fr) 18.00 Uhr: **Gemeindechor**, HMM

DJ Pfarrer und die Arche präsentieren:

## Ü-30-Party

www.GOD-is-the-DJ.de

Oldie-Disco in Kirchheim

Freitag, 10. Februar, ab 21.00 Uhr im Jugendclub ARCHE  
Mit Cocktailbar, Billard und Flipper und den besten Songs aller Zeiten

Eintritt frei!